

Abschied von Luis

Er war so vieles. Ein genialer Süßweinsmacher, der uns oft dazu verleitete, auf der Punkteskala sehr weit nach oben zu gehen. Ein Mann, der Visionen hatte und es verstand, sie umzusetzen. Ein Kreativer, dem die Ideen nie ausgingen und der auch andere damit inspirierte. Ein Sammler von Medaillen und Auszeichnungen, die allesamt verdient waren. Ein tüchtiger Geschäftsmann, der mit seinem internationalen Angebot in Österreich erfolgreich gegen den Strom schwamm.

Der gelernte Chemiker Alois Kracher aus Illmitz, der zu Beginn seiner beruflichen Karriere als Drogist arbeitete und 1981 eher zögerlich mit Weinbau begann, ehe er in den 90er Jahren weltweit bekannt wurde, war aber noch viel mehr. Die Familie mit seiner Frau Michaela und seinem in den Betrieb involvierten Sohn Gerhard, 26, stand bei ihm immer hoch im Kurs, den Respekt



Foto: Hendrik Holler

vor seinem rüstigen Vater Alois, 78, verlor er nie. Er riss Kollegen mit seinem Elan mit und wurde zu einem «Weinbotschafter» für Österreich. Der Luis war ein humorvoller Kumpel, aber ebenso einer, mit dem man sehr ernsthaft über den Wein und die Branche diskutieren konnte.

Am 5. Dezember 2007 erlag Alois Kracher im Alter von nur 49 Jahren einem Krebsleiden. Wir trauern um einen Freund und tollen Menschen. In unserer Erinnerung wird er weiterleben. (kn)